

BUGA Mannheim 2023: „Gefühle sind die Triebfeder“ – 13. Hallenschau ist eröffnet

„Ganz schön stark“ lautet der Titel der 13. Hallenschau auf der BUGA Mannheim 2023, und ganz schön stark ist das, was deren Gestalterin Gabriele Haufe und ihr Team von der Floristmeisterschule Stuttgart Hohenheim dort präsentieren.

Haufe ist Dozentin an der Schule und zugleich Kuratorin aller 19 Hallenschauen der BUGA Mannheim 2023, bei der erstmals sowohl Floristik als auch Gartenbau eigene Hallen für ihre Ausstellungen und Wettbewerbe erhalten haben.

Im Mittelpunkt von „Ganz schön stark“ stehen Gefühle: Positive, negative - mitunter im Chaos, dann wieder im Gleichgewicht. „Gefühle sind die Triebfeder, und auch Blumen wollen empfunden werden“, heißt es im Begleittext und für Gabriele Haufe steht außer Zweifel: Florist*innen können jede Gefühlslage ausdrücken und es gibt nichts, was nicht durch die Blume erzählt werden könnte. Liebe, Trauer, Trost, Selbstzweifel, Selbstliebe, Fröhlichkeit, Kreativität, die Lust auf Party oder Sommer, Sonne, Strand: Alles das erleben die Besucher*innen bis 20. August in der Floristikhalle.

Die Fachjury durfte bereits einen Tag vor Ausstellungsbeginn die Dinge in Augenschein nehmen und war beeindruckt. Die Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) wurde „für eine außergewöhnlich kreative, raumgreifende Gesamtinszenierung mit berührenden Momenten sowie ausdrucksstarken Farben und Formen in großer Vielfalt“ an die Floristmeisterschule Stuttgart Hohenheim vergeben. Das Publikum kommentierte die Schau am Eröffnungstag mit den Worten „coole Ideen“, „tolle Techniken“ oder „so schön anzuschauen“ und meinte damit im Prinzip genau dasselbe.

Haufe und ihrem Team ist es gelungen, vergessen zu lassen, dass man sich einer riesigen ehemals militärisch genutzten Halle mit viel Beton befindet, so dicht und atmosphärisch wurden Höhe, Breite und Tiefe gestaltet. Es sind Blumen, die den Raum beherrschen, nicht der Raum die Blumen. Dass Haufe einen Weg durch die Schau empfiehlt, die sie in 13 Stationen unterteilt hat, ist ebenfalls eine gute Idee. Dass Besucher*innen davon zwischendurch dennoch einmal abkommen können, ist damit zu begründen, dass das Auge etwas entdeckt hat, dass unbedingt sofort näher angesehen werden will: Das große rote Herz zum Beispiel, umrahmt von Liebesbriefen, unter anderem von Napoleon Bonaparte an Joséphine de Beauharnais, oder von Ludwig van Beethoven an die „Unsterbliche Geliebte“. Immer wieder werden die Besucher*innen zudem einbezogen und beispielsweise gefragt „Wofür bist Du dankbar?“ oder „Was ist deine bevorzugte Stressbewältigungstherapie?“

Eine weitere Große Goldmedaille der DBG ging an Larissa Junker. Die von ihr zur Bewertung eingereichten Werkstücke „Perfekt ist langweilig“, „Reue“ sowie der filigrane weiße Kranz zum Thema „Trost“ erhielten Einzel-Goldmedaillen und die Jury befand, dass die junge Floristin aus Hohberg ein „vielfältiges Gestaltungsspektrum in außergewöhnlichen Formen, harmonischen Farben und einer ausgezeichneten handwerklichen Leistung“ vorstellt.

Die dritte Große Goldmedaille der DBG ging an die Stauden Becker GmbH in Dinslaken. Ihr außergewöhnlich farbenfrohes Staudensortiment in sehr guter Qualität findet sich außerhalb der Ausstellungshalle in verschiedenen kleinen Mini-Staudengärten mit so schönen Themen wie „Barbie“, „Traum in Orange“ oder „Summerfeeling“.

Auch Phalaenopsis-Hybriden der Klusmann Blumenvertrieb GmbH aus dem niedersächsischen Friedeburg schmücken die Blumenschau. Für die Phalaenopsis-Sorte 'Kalimantan Pink', die nach Meinung der Expertenjury ausgezeichnet präsentiert und von überragender Pflanzenqualität ist, gab es den Ehrenpreis der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Der Ehrenpreis des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland für eine besonders uniforme und reichblühende Qualität an kompakten, blaublühenden Hortensien (*Hydrangea blau*) wurde der Pellens GmbH aus Geldern zuerkannt.

Ramona Schemm, frischgebackene Floristmeisterin aus Lohr am Main ist es gelungen, die Jury mit ihrem Werkstück „Zwiebelschale“ so zu überraschen und begeistern, dass sie den Ehrenpreis des Fachverbands Deutscher Floristen e. V. entgegennehmen durfte für eine besonders durchdachte Idee, die handwerklich und gestalterisch perfekt umgesetzt ist.

17 Goldmedaillen, 15 Silber- und 8 Bronzemedaillen, dazu drei Große Goldmedaillen und drei Ehrenpreise: Die Ausbeute an Ehrungen und Auszeichnungen ist - so, wie die Hallenschau heißt – ganz schön stark. Dass darüber hinaus ganz schön viel Arbeit dahintersteckt, erkennen auch Laien. Oft weiß man gar nicht, wohin man zuerst schauen soll, freut sich über den Zettel mit einem Mantra, das man aus einer Schale ziehen darf und genießt die wunderschönen Farben und Formen der Schau mit ihren Überraschungsmomenten, die ebenso schmunzeln lassen wie auch zum Nachdenken anregen.

„Es gibt keine bessere Gelegenheit, um unseren Berufsstand zu repräsentieren“, so Gabriele Haufe, die am Eröffnungstag persönlich durch die Hallenschau führte. Dass sie aus der Event-Floristik kommt und weiß, wie Stimmungen aufzunehmen und einzufangen sind, ist unverkennbar. Ebenso, dass sie die Faszination zur Blume an die Besucher*innen weitergeben will. Eine Floristik-Hallenschau mit ganz viel Emotion und Energie, die ein gutes Gefühl hinterlässt.